gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Orotol® plus pH 7 Sauganlagen-Desinfektion

Überarbeitet am : 23.05.2023 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 23.05.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Orotol® plus pH 7 Sauganlagen-Desinfektion

Eindeutiger Rezepturidentifikator: ANWQ-W9KM-R30C-AHTD

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Orotol® plus pH 7 ist ein hochwirksames Konzentrat für die gleichzeitige Desinfektion, Desodorierung, Reinigung und Pflege von zahnärztlichen Sauganlagen sowie Mundspülbecken und ist für alle Amalgamabscheider geeignet.

Produktkategorie [PC]

PC 0 - Sonstiges

Desinfektionsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Bemerkung

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

orochemie GmbH + Co. KG

Straße: Max-Planck-Straße 27

Postleitzahl/Ort: 70806 Kornwestheim

Telefon: +49 7154 1308-0 **Telefax:** +49 7154 1308-40

Ansprechpartner für Informationen: DÜRR DENTAL SE, Höpfigheimer Str. 17, 74321 Bietigheim-

Bissingen, Germany

Tel: +49 7142 705-0, Fax: +49 7142 705-500, info@duerrdental.com

in Österreich:

DÜRR DENTAL Austria GmbH, Neuraut 4, 6170 Zirl, Austria, info.at@duerrdental.com

1.4 Notrufnummer

A: +43 1 406 43 43/INT: +49 6132 84463 (24 h/7 d)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2; H315 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.

Einstufungsverfahren

Die Einstufung wurde nach den Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] vorgenommen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gefahrenpiktogramme



Seite: 1 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Orotol® plus pH 7 Sauganlagen-Desinfektion

Überarbeitet am : 23.05.2023 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 23.05.2023

Ätzwirkung (GHS05)

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID; CAS-Nr.: 68424-85-1

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung

Orotol® plus pH 7 enthält quartäre Ammoniumverbindungen, nichtionische Tenside, Komplexbildner, Spezialentschäumer, Duft- und Hilfsstoffe in wässriger Lösung.

Gefährliche Inhaltsstoffe

2-ETHYLHEXANOLETHOXYLAT; REACH-Nr.: Polymer; CAS-Nr.: 26468-86-0

Gewichtsanteil : \geq 5 - < 10 % Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Irrit. 2 ; H319

ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID; REACH-Nr.:-; EG-Nr.: 270-325-2; CAS-Nr.: 68424-85-1

Gewichtsanteil: $\geq 3 - < 5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302 Aquatic Acute 1; H400

Aquatic Chronic 1 ; H410

Spezifische Konzentrationsgrenzen : (M Chronic=1) • (M Acute=10)

N-(2-ETHYLHEXYL)ISONONAN-1-AMID; REACH-Nr.: 01-2119984313-35; EG-Nr.: 298-613-3; CAS-Nr.: 93820-33-8

Gewichtsanteil: < 0,25 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 2 ; H411 HEXYL CINNAMAL ; REACH-Nr. : 01-2119533092-50 ; EG-Nr. : 202-983-3; CAS-Nr. : 101-86-0

Gewichtsanteil: < 0,05 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Sens. 1B; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411

Spezifische Konzentrationsgrenzen: (M Acute=1)

 $LINALOOL \ ; \ REACH-Nr. : 01-2119474016-42 \ ; \ EG-Nr. : 201-134-4; \ CAS-Nr. : 78-70-6$

Gewichtsanteil: < 0,05 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Irrit. 2 ; H315 Skin Sens. 1B ; H317 Eye Irrit. 2 ; H319

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Seite: 2 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® plus pH 7 Sauganlagen-Desinfektion

Überarbeitet am : 23.05.2023 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 23.05.2023

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2) Löschpulver Wassersprühstrahl Wassernebel Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Seite: 3 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® plus pH 7 Sauganlagen-Desinfektion

Überarbeitet am : 23.05.2023 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 23.05.2023

Keine

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten.

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

DNEL-/PNEC-Werte

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

DNEL/DMEL

ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID; CAS-Nr.: 68424-85-1 Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 3,4 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 3,4 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 1,64 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 3,96 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 5,7 mg/kg

N-(2-ETHYLHEXYL)ISONONAN-1-AMID ; CAS-Nr. : 93820-33-8 Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 3,125 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Dermal

Seite: 4 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® plus pH 7 Sauganlagen-Desinfektion

Überarbeitet am : 23.05.2023 Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 23.05.2023

Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 1,79 mg/kg
Extrapolationsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 1,79 mg/kg
Extrapolationsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 8,8 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 2,5 mg/kg
Extrapolationsfaktor: 24 h
HEXYL CINNAMAL; CAS-Nr.: 101-86-0

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 6,28 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 525 µg/cm²

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 525 µg/cm²

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,078 mg/m³

LINALOOL; CAS-Nr.: 78-70-6

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 2,8 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

 $\begin{array}{lll} \mbox{Expositionsweg:} & \mbox{Einatmen} \\ \mbox{Expositionshäufigkeit:} & \mbox{Kurzzeitig} \\ \mbox{Grenzwert:} & 16,5 \mbox{ mg/m}^3 \\ \end{array}$

HEXYL CINNAMAL; CAS-Nr.: 101-86-0

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 18,2 mg/kg KG

Extrapolationsfaktor: 24 h

LINALOOL; CAS-Nr.: 78-70-6

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 2,5 mg/kg KG
Extrapolationsfaktor: 24 h

Seite: 5 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® plus pH 7 Sauganlagen-Desinfektion

Überarbeitet am : 23.05.2023 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 23.05.2023

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 5 mg/kg KG
Extrapolationsfaktor: 24 h

PNEC

ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID; CAS-Nr.: 68424-85-1 Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Grenzwert: 0,001 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert: 0,001 mg/l
Grenzwerttyp: PNEC (Industrie)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 7 mg/kg

Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Süßwasser)

Grenzwert: 12,27 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Grenzwert: 13,09 mg/kg
Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage)
Grenzwert: 0,4 mg/l

N-(2-ETHYLHEXYL)ISONONAN-1-AMID; CAS-Nr.: 93820-33-8 Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Grenzwert: 0,00157 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)

Grenzwert: 0,00475 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert: 0,00016 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser)

Grenzwert: 1,25 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Grenzwert: 0,125 mg/kg
Grenzwerttyp: PNEC (Boden)
Grenzwert: 0,44 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sekundärvergiftung)

Grenzwert: 33,3 mg/kg
Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage)
Grenzwert: 100 mg/l

HEXYL CINNAMAL; CAS-Nr.: 101-86-0

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 0,001 mg/l

LINALOOL; CAS-Nr.: 78-70-6

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Expositionsdauer : Kurzzeitig
Grenzwert : 0,2 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 0,02 mg/l

HEXYL CINNAMAL; CAS-Nr.: 101-86-0

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 0 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser)

Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 3,2 mg/kg

Seite: 6 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® plus pH 7 Sauganlagen-Desinfektion

Überarbeitet am : 23.05.2023 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 23.05.2023

LINALOOL; CAS-Nr.: 78-70-6

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser)

Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 2,22 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 0,222 mg/kg

HEXYL CINNAMAL; CAS-Nr.: 101-86-0

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 0,064 mg/kg
Grenzwerttyp: PNEC (Boden)
Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 0,398 mg/kg

LINALOOL; CAS-Nr.: 78-70-6

Grenzwerttyp: PNEC (Boden)
Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 0,327 mg/kg
Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage)
Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 10 mg/l

HEXYL CINNAMAL; CAS-Nr.: 101-86-0

Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage)
Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 10 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz

Handschutz

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,1 mm.

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,7 mm.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

Atemschutz

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Allgemeine Hinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Flüssig Farbe: gelb

Seite: 7 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® plus pH 7 Sauganlagen-Desinfektion

Überarbeitet am : 23.05.2023 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum : 23.05.2023

Geruch: Zitrone

Sicherheitstechnische Kenngrößen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: (1013 hPa) nicht bestimmt Siedebeginn und Siedebereich : (1013 hPa) nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: (1013 hPa) nicht bestimmt Flammpunkt: nicht anwendbar Zündtemperatur: nicht bestimmt **Untere Explosionsgrenze:** nicht anwendbar Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar

 Dichte:
 (20 °C)
 ca.
 1,04
 g/cm³

 pH-Wert:
 7 - 8

 pH-Wert:
 (20 °C / 20 g/l)
 6 - 7

 log P O/W:
 nicht bestimmt

 Geruchsschwelle:
 nicht bestimmt

Maximaler VOC-Gehalt (EG): 11 Gew-%

Oxidierende Flüssigkeiten: Nicht anwendbar. Explosive Eigenschaften: Nicht anwendbar.

Korrosiv gegenüber Metallen : Wirkt nicht korrodierend auf Metalle.

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität

Parameter: ATEmix
Expositionsweg: Oral
Wirkdosis: 15385 mg/kg

Parameter: LD50 (2-ETHYLHEXANOLETHOXYLAT; CAS-Nr.: 26468-86-0)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte

Seite: 8 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® plus pH 7 Sauganlagen-Desinfektion

Überarbeitet am : 23.05.2023 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum : 23.05.2023

Wirkdosis: 397,5 mg/kg Methode: OECD 401

Parameter: LD50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 795 mg/kg

Parameter: LD50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 344 mg/kg

Parameter: LD50 (N-(2-ETHYLHEXYL)ISONONAN-1-AMID; CAS-Nr.: 93820-33-8)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 401

Parameter: LD50 (HEXYL CINNAMAL ; CAS-Nr. : 101-86-0)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 3100 mg/kg

Parameter: LD50 (LINALOOL ; CAS-Nr. : 78-70-6)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 2790 mg/kg

Parameter: ATE (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Expositionsweg: Oral Wirkdosis: 500 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter : ATEmix
Expositionsweg : Dermal
Wirkdosis : nicht relevant

Parameter: LD50 (2-ETHYLHEXANOLETHOXYLAT; CAS-Nr.: 26468-86-0)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 3340 mg/kg
Expositionsdauer: 24 h

Parameter: LD50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 3412 mg/kg

Parameter: LD50 (HEXYL CINNAMAL ; CAS-Nr. : 101-86-0)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 3000 mg/kg

Parameter: LD50 (LINALOOL ; CAS-Nr. : 78-70-6)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 5610 mg/kg

Parameter: LD50 (LINALOOL ; CAS-Nr. : 78-70-6)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 2000 mg/kg

Seite: 9 / 16

(DE / A)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Orotol® plus pH 7 Sauganlagen-Desinfektion

Überarbeitet am : 23.05.2023 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 23.05.2023

Akute inhalative Toxizität

Parameter: ATEmix

Expositionsweg: Inhalation (Dampf) Wirkdosis: nicht relevant

Parameter: LD50 (2-ETHYLHEXANOLETHOXYLAT; CAS-Nr.: 26468-86-0)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 20,1 mg/l

Ätzwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Subakute orale Toxizität

Parameter: NOAEL(C) (N-(2-ETHYLHEXYL)ISONONAN-1-AMID; CAS-Nr.: 93820-33-8)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 1000 mg/kg
Expositionsdauer: 28 Tag(e)
Methode: OECD 407

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Entwicklungstoxizität

Parameter: NOAEL(C) (N-(2-ETHYLHEXYL)ISONONAN-1-AMID ; CAS-Nr. : 93820-33-8)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: => 300 mg/kg
Methode: OECD 421

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Zusätzliche Angaben

Die Einstufung wurde nach den Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Seite: 10 / 16

(DE / A)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Orotol® plus pH 7 Sauganlagen-Desinfektion

Überarbeitet am : 23.05.2023 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 23.05.2023

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (2-ETHYLHEXANOLETHOXYLAT ; CAS-Nr. : 26468-86-0)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Wirkdosis: 13 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (2-ETHYLHEXANOLETHOXYLAT; CAS-Nr.: 26468-86-0)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : > 10 - 100 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,85 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies: Fisch

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : > 0,1 - 1 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,28 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies : Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,515 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (N-(2-ETHYLHEXYL)ISONONAN-1-AMID; CAS-Nr.: 93820-33-8)

Spezies: Danio rerio (Zebrabärbling)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 1000 mg/l Expositionsdauer: 96 h Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (LINALOOL ; CAS-Nr. : 78-70-6)

Spezies: Fisch

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 27,8 mg/l Expositionsdauer: 96 h Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Parameter: NOEC (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,032 mg/l Expositionsdauer: 816 h **Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere**

Parameter: EC50 (2-ETHYLHEXANOLETHOXYLAT; CAS-Nr.: 26468-86-0)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 6,5 mg/l

Seite: 11 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Orotol® plus pH 7 Sauganlagen-Desinfektion

Überarbeitet am : 23.05.2023 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 23.05.2023

Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (2-ETHYLHEXANOLETHOXYLAT; CAS-Nr.: 26468-86-0)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: > 1 - 10 mg/l

Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,016 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies : Daphnia pulex (Wasserfloh)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: > 0,01 - 0,1 mg/l

Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies : Daphnia pulex (Wasserfloh)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,016 mg/l

Parameter: EC50 (N-(2-ETHYLHEXYL)ISONONAN-1-AMID; CAS-Nr.: 93820-33-8)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,475 mg/l Expositionsdauer: 48 h Methode: OECD 202

Parameter: EC50 (LINALOOL; CAS-Nr.: 78-70-6)

Spezies: Daphnien

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 59 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen

Parameter: NOEC (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,0042 mg/l Expositionsdauer: 504 h

Parameter: NOEC (N-(2-ETHYLHEXYL)ISONONAN-1-AMID; CAS-Nr.: 93820-33-8)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,028 mg/l Expositionsdauer: 504 h Methode: OECD 211

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter: EC50 (2-ETHYLHEXANOLETHOXYLAT; CAS-Nr.: 26468-86-0)

Spezies: Scenedesmus subspicatus
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 6,6 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Parameter: EC50 (2-ETHYLHEXANOLETHOXYLAT ; CAS-Nr. : 26468-86-0)

Spezies : Scenedesmus subspicatus
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis : > 1 - 10 mg/lExpositionsdauer : 72 h

Parameter: IC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Seite: 12 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® plus pH 7 Sauganlagen-Desinfektion

Überarbeitet am : 23.05.2023 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 23.05.2023

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: > 0.01 - 0.1 mg/l

Expositionsdauer: 72 h

Parameter: ErC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 0,049 mg/l Expositionsdauer: 72 h Methode: OECD 201

Parameter: EC50 (N-(2-ETHYLHEXYL)ISONONAN-1-AMID; CAS-Nr.: 93820-33-8)

Spezies: Desmodesmus subspicatus
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 0,962 mg/l Expositionsdauer: 72 h Methode: OECD 201

Parameter: EC50 (LINALOOL; CAS-Nr.: 78-70-6)

Spezies: Algen

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 141,4 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter: NOEC (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: > 0,001 - 0,01 mg/l

Methode: OECD 201

Toxizität für Mikroorganismen

Parameter: EC50 (2-ETHYLHEXANOLETHOXYLAT; CAS-Nr.: 26468-86-0)

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: 680 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

Parameter: EC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: 7,75 mg/l
Expositionsdauer: 3 h
Methode: OECD 209

Parameter: EC50 (N-(2-ETHYLHEXYL)ISONONAN-1-AMID; CAS-Nr.: 93820-33-8)

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: > 1000 mg/l
Expositionsdauer: 3 h

Methode: OECD 209

Parameter: EC50 (LINALOOL ; CAS-Nr. : 78-70-6)

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: > 100 mg/l
Expositionsdauer: 3 h

Kläranlage

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Keine Daten vorhanden.

Biologischer Abbau

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). Übertragungsgrundsatz "Im Wesentlichen ähnliche Gemische".

Seite: 13 / 16

(DE / A)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® plus pH 7 Sauganlagen-Desinfektion

Überarbeitet am : 23.05.2023 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 23.05.2023

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.8 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Nicht in Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

Nach bestimmungsgemäßen Gebrauch

Beseitigungsverfahren

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Verwertungsverfahren

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Konzentrat/größere Mengen: 18 01 06* (Desinfektionsmittel).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seite: 14 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Orotol® plus pH 7 Sauganlagen-Desinfektion

Überarbeitet am : 23.05.2023 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 23.05.2023

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII (Beschränkungen)

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40, 75

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Österreich

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten - VbF

VbF-Klasse: NU

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 12. Aquatische Toxizität · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Landtransport (ADR/RID) · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Seeschiffstransport (IMDG) · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

ATE = Schätzwert akute Toxizität

AVV = Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

CMR = Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe

CO2 = Kohlendioxid

DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert

DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

EAK = Europäischer Abfallkatalog

EC = Europäische Kommission

EC50 = Mittlere effektive Konzentration

EN = Europäische Norm

EU = Europäische Union

EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

H-Satz = GHS Gefahrenhinweis

 $IATA = Internationale \ Flug-Transport-Vereinigung$

ICAO-TI = International Civil Aviation Organization-Technical Instructions

IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr

LC50 = Mittlere letale Konzentration

LD50 = Mittlere letale Dosis

 ${\color{blue} LogPow = Dekadischer\ Logarithmus\ des\ Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten}$

LQ = Begrenzte Menge/limited quantity

MARPOL 73/78 = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)

NOEC/NOEL = No observed effect concentration/level

OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

RCP = Reciprocal calculation procedure

REACH = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG)

Seite: 15 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® plus pH 7 Sauganlagen-Desinfektion

Überarbeitet am : 23.05.2023 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 23.05.2023

Nr. 1907/2006]

RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition

STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition

SVHC = Besonders besorgnisserregende Substanzen

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN = Vereinigte Nationen

VOC = Flüchtige organische Verbindungen

vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WGK = Wassergefährdungsklasse

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung wurde nach den Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] vorgenommen.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 16 / 16